Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Halle, Freitag den 3. Dezember 1915, nachm. 3 Uhr.

Kämpfe auf dem Amselfelde.

1200 Serben gefangen. — Feindliche Monitore beschießen Westende.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W. T. B.) Großes Hauptquartier, 3. Dezember.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Zwei feindliche Monitore beschossen wirkungslos die Gegend von Westende.

Südlich von Lombartzyde (bei Nieuport) wurde ein französischer Posten überrascht; einige Gefangene fielen in unsere Hand.

Im übrigen zeigte die Gefechtstätigkeit an der Front keine Veränderung gegen die vorhergehenden Tage.

Westlich von Roye mußte ein französischer Doppeldecker im Feuer unserer Abwehrgeschütze landen. Die Insassen, zwei Offiziere, wurden gefangen genommen.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Auf dem größten Teil der Front hat sich nichts von Bedeutung ereignet.

Bei der Heeresgruppe des Generals v. Linsingen überfielen unsere Truppen bei Podczerowicze am Styr (nördlich der Eisenbahn Kowel—Sarny) eine vorgeschobene russische Abteilung und nahmen 66 Mann gefangen.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Im Gebirge südwestlich von Mitrovica spielen sich erfolgreiche Kämpfe mit vereinzelten feindlichen Abteilungen ab. Dabei wurden gestern über 1200 Serben gefangen genommen.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Pohl, Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-19151203025/fragment/page=0001